

Uns reicht's – Jetzt ist Schluss mit lustig!

Jeden Tag wird eine neue Sau durchs Dorf gejagt: Mal arbeiten die Deutschen zu wenig, mal haben sie zu viele Feiertage, mal sind ihre Löhne zu hoch. Und, und, und.

Vor allem der „kleine Mann“ auf der Straße wird zur Kasse gebeten. Was ist das für eine Politik, die den Wohlhabenden Steuergeschenke beschert, hingegen von den Arbeitnehmern, Rentnern, Kranken und Arbeitslosen immer mehr Opfer abverlangt?

Die Arbeitslosigkeit, neben der fehlenden Massenkaukraft eine Hauptursache der Probleme, wird von niemandem ernsthaft angepackt. Die Regierungsparteien (und die Oppositionsparteien!) propagieren lediglich Hartz IV als ihre Wunderwaffe zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit.

Doch tatsächlich wird mit Hartz IV kein einziger Arbeitsplatz geschaffen!

Hingegen werden viele Arbeitslose und ihre Familien durch Hartz IV finanziell ruiniert. Und morgen können Sie davon betroffen sein!

Nach 6 Jahren „Rot-Grün“ müssen sich die Regierungsparteien fragen lassen:

- Wo sind die versprochenen Arbeitsplätze?
- Wo sind die versprochenen Ausbildungsplätze?
- Wo bleibt die versprochene soziale Gerechtigkeit?

Nichts von dem hat die Regierung eingelöst, im Gegenteil. Arbeitslosigkeit und Armut nehmen weiter zu, Deutschland erlebt einen gigantischen Sozialabbau, und in den Betrieben werden die Arbeitnehmer jeden Tag auf ein Neues erpresst, siehe die jüngsten Beispiele bei Opel und Karstadt.

Da hilft nur eines:

Wir brauchen eine andere Politik – wir brauchen eine Stimme für Arbeit & soziale Gerechtigkeit!

Die Partei „Arbeit und soziale Gerechtigkeit – Die Wahlalternative“ (ASG) ist bereits gegründet – und das ist auch ganz wichtig. Denn wir wollen zur Bundestagswahl 2006 antreten! Und sogar schon am 22. Mai 2005 zur Landtagswahl in NRW.

Und dafür stehen wir u.a.:

- Weg mit Hartz IV
- Keine Arbeitszeitverlängerung
- Für eine solidarische Bürgerversicherung
- Für ein öffentliches Investitionsprogramm zur Schaffung von Arbeitsplätzen
- Für ein einfaches und effektives Steuersystem

Unser Gründungs- und Parteiprogramm finden Sie im Internet unter: www.w-asg.de

Machen Sie mit und werden Sie Mitglied der ASG!